

Leserbriefe zu : „Der Bauschutt landete im See“

Wenn man Ihren Artikel sorgfältig liest, so kann man schon ins Grübeln kommen. Da behauptet ein Unternehmen doch allen Ernstes, ein befestigter Weg, der auf Ihrem Bild einen tonnenschweren Lastwagen offensichtlich mühelos aushält, müsse vorübergehend mit mehr oder weniger losem Material befestigt werden. Dass für eine solche Aktion dann auch noch unsortierter Bauschutt verwendet wird und man billigend in Kauf nimmt, dass dieser auf dem Grund des Sees landet, ist geradezu unverantwortlich. Die absolute Krönung der ganzen Aktion ist aber das unglaubliche Verhalten des Amtes für Wasser, Abfallwirtschaft und Bodenschutz beim Rhein-Erft-Kreis. Hier wird doch tatsächlich im Nachhinein ein solches Fehlverhalten auch noch genehmigt. In welcher Bananenrepublik leben wir hier eigentlich?

*Afra Helfer, Brühl*